

Professor Dr. Martin Löhnig, Universität Regensburg, Rechtsanwalt Thomas Hornberger, Magdalena Mayr, Simon Naczinsky, Regensburg*

„Die Modelleisenbahn“

THEMATIK	Erbrecht
SCHWIERIGKEITSGRAD	Mittel
BEARBEITUNGSZEIT	2 Stunden
HILFSMITTEL	Schönfelder

■ SACHVERHALT

Horst Heedorfer, der langjährige Vorsitzende der Christlichen Modelleisenbahner Union (CMU), verstirbt am 10.10.2016. In seinem Nachlass findet sich ein von ihm handschriftlich verfasstes Schriftstück mit folgendem Wortlaut: „10/14: Wenn ich sterbe, sollst Du, Ilse Igner, mir nachfolgen. Dein Horst.“ Ilse nimmt am 12.10.2016 den Nachlass an sich, der aus 50.000 EUR Bargeld und einer sehr wertvollen Modelleisenbahnanlage besteht, mit der Ilse schon immer gerne einmal spielen wollte. Zur Ergänzung der Anlage erwirbt sie am 21.10.2016 bei einem Spezialhändler mehrere seltene Lokomotiven für die Anlage zum Preis von 5.000 EUR. Einige Tage später lässt sie außerdem eine andere, defekte Lokomotive für 500 EUR, die sie aus ihrem Privatvermögen bezahlt, reparieren. Am 30.6.2017 meldet sich Joachim Jerrmann bei Ilse Igner und verlangt die Modelleisenbahn heraus. Er zeigt Ilse sein Tablet, auf dem Horst ausweislich des Speicherdatums der Datei am 12.2.2016 mit einem Eingabestift geschrieben hat: „Hiermit bestätige ich, dass Joachim nach meinem Tod alles bekommen soll, insbesondere meine geliebte Modelleisenbahnanlage. Horst Heedorfer.“ Ilse findet das „völlig irrelevant“. Am 8.8.2016 produziert sie auf der Modelleisenbahnanlage einen heftigen Unfall: Zwei Lokomotiven stoßen frontal zusammen, weil sie eine Weiche falsch gestellt hat. Der Sachschaden beträgt 2.000 EUR. Am 1.12.2018 meldet sich plötzlich Markus Möder, der Schatzmeister der CMU, bei Ilse und behauptet, der legitime Erbe zu sein. Er zeigt ein von Heedorfer im Anschluss an eine CMU-Vorstandssitzung verfasstes Schriftstück vor, das folgenden Wortlaut hat: „8.10.2016 – Testament: Ich sehe mich dazu veranlasst, den Möder zum Erben einzusetzen. Dies ist mein Wille. Heedorfer.“ Ilse findet auch dies „völlig irrelevant“ – Horst habe ja immer sie als Erbin gewollt. Sie spielt deshalb weiterhin mit der Modelleisenbahnanlage (Wert des Gebrauchsvorteils 200 EUR), wobei sie am 12.1.2018 versehentlich eine Tasse Kaffee verschüttet, was einen Schaden iHv 500 EUR an der Elektrik der Anlage verursacht.

* Der Verfasser *Löhnig* ist Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte sowie Kirchenrecht an der Universität Regensburg. Die Verfasser *Mayr* und *Naczinsky* sind Mitarbeiter an diesem Lehrstuhl. Der Verfasser *Hornberger* ist Rechtsanwalt und ehemaliger Mitarbeiter des Lehrstuhls.

ÜBUNGSBLÄTTER STUDENTEN · EXAMINATORIUM **KLAUSUR ZIVILRECHT · „DIE MODELLEISENBAHN“**

Frage: Welche Ansprüche hat Möder gegen Igner?